

25.9. - 1.10.2017  
SOPHIENSÆLE BERLIN

# LEER FOR|e|LIN



ÜBER DAS MENSCH-TIER-VERHÄLTNIS IN DER GEGENWARTS-CHOREOGRAFIE  
EIN TANZFONDS ERBE PROJEKT

## TIERFORME|L|N

EIN TANZFONDS ERBE PROJEKT

25.9. - 1.10.2017 | SOPHIENSÆLE BERLIN

Welche Perspektiven und Erkenntnisse lassen sich im choreografischen Umgang mit Tierbewegungen gewinnen? Martin Nachbar widmet sich gemeinsam mit Claire Filmon und den fünf zeitgenössischen Künstler\*innen Antonia Baehr, Alex Bailey, Miriam Jakob, Krööt Juurak und David Weber-Krebs dem Mensch-Tier-Verhältnis in der Gegenwarts-Choreografie. Zwei stilprägende Tierperformances der US-amerikanischen Choreografin Simone Forti aus den 1960er und 1970er Jahren werden erstmals in Deutschland gezeigt. Masterclasses, Talks, künstlerisches Labor und eine Improvisation laden bei diesem interdisziplinären Projekt in den Sophiensælen Berlin zum intensiven Austausch mit Künstler\*innen und Theoretiker\*innen ein.

[WWW.TIERFORMELN.DE](http://WWW.TIERFORMELN.DE)

## CREDITS

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Martin Nachbar | **DRAMATURGIE** Sigrid Gareis | **LAB, DISKURS** Silke Bake | **PR, PRODUKTION** Susanne Beyer | **GRAFIK** Katrin Schoof

Eine Produktion von Martin Nachbar in Koproduktion mit FFT Düsseldorf und Sophiensæle. In Kooperation mit FU Berlin/Institut für Theaterwissenschaften, Hochschulübergreifendem Zentrum Tanz Berlin (HZT) und Tanzfabrik Berlin. Dank an CND Paris. TIERFORME|L|N wird gefördert von TANZFONDS ERBE - eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

**VERANSTALTUNGSORT:** SOPHIENSÆLE | SOPHIENSTR. 18 | BERLIN-MITTE

**TICKETS:** [SOPHIENSAELE.COM](http://SOPHIENSAELE.COM) | T. 030 - 283 52 66



## PROGRAMM

**25. - 30. SEPTEMBER 2017**  
jeweils 10-12 Uhr: MASTERCLASSES

**29. SEPTEMBER 2017**

17 Uhr: TANZSCOUT

18.30 Uhr: MARTIN NACHBAR: ANIMAL DANCES

20.30 Uhr: SIMONE FORTI: ZOO MANTRAS (AKA SLEEP WALKERS)

DT. ERSTAUFFÜHRUNG / ANSCHL.: FILME VON SIMONE FORTI UND AFTERTALK

**30. SEPTEMBER 2017**

18.30 Uhr: OPEN LAB

20.30 Uhr: SIMONE FORTI: STRIDING CRAWLING / DT. ERSTAUFFÜHRUNG

SIMONE FORTI: ZOO MANTRAS (AKA SLEEP WALKERS) / DT. ERSTAUFFÜHRUNG

**1. OKTOBER 2017**

11-18.30 Uhr: ANIMAL TALKS

19.30 Uhr: TIERFORME|L|N IMPRO



## MASTERCLASSES (IN ENGLISCHER SPRACHE)

25.–30. SEPTEMBER | JEWEILS 10–12 UHR

Tänze und Choreografien über, als, mit und für Tiere: In sechs Masterclasses vermitteln Künstler\*innen ihre Arbeitsweisen und geben einen umfangreichen Einblick in zeitgenössisches Tanzschaffen und das Nachdenken über Tier-Mensch-Verhältnisse in der Gesellschaft. Mittels somatischer Praxen und Real-Time-Composition, der Arbeit mit Imagination und Projektion, durch Partituren und Tierdrag-Übungen sowie der Untersuchung von Blickpolitiken werden die unterschiedlichen Zugänge und Methoden vorgestellt.

**Montag 25. 9.:** Martin Nachbar | **Dienstag 26. 9.:** Claire Filmon | **Mittwoch 27. 9.:** David Weber-Krebs, Maximilian Haas | **Donnerstag 28. 9.:** Krööt Juurak, Alex Bailey | **Freitag 29. 9.:** Miriam Jakob | **Samstag 30. 9.:** Antonia Baehr

Offen für alle Levels und Backgrounds. Anmeldung zu den Masterclasses über den Kooperationspartner Tanzfabrik Berlin, Schulbüro T: 030-786 58 61, schule@tanzfabrik-berlin.de, www.tanzfabrik-berlin.de | Veranstaltungsort: Sophiensæle

## MARTIN NACHBAR: ANIMAL DANCES

29. SEPTEMBER | 18.30 UHR

Welche Beziehungen haben wir als städtische Tiere des 21. Jahrhunderts zu anderen Tieren? Vom Haustier über Schlachttiere bis hin zu wilden Raubkatzen auf Urlaubsfotos: *Animal Dances* imitiert die Bewegungen der Tiere und fragt nach dem Tierischen in uns. Können wir uns so verhalten, so denken und fühlen wie Tiere es vielleicht tun? Gemeinsam mit dem Musiker Boris Hauf und der Kostümbildnerin Marion Montel erfindet Nachbar rituelle Tiertänze im urbanen Parkraum, die Menschen als körperliche Wesen inmitten anderer körperlicher Wesen untersuchen.

CHOREOGRAFIE, TANZ Martin Nachbar MUSIK Boris Hauf KOSTÜM Marion Montel | Eine Produktion von Up to Nature (brut Wien, In Between Time Bristol, Blackbox Theater Oslo, Anti Festival Kuoppio). Mit Dank an Dock 11/Eden.

## SIMONE FORTI: ZOO MANTRAS (AKA SLEEP WALKERS)

(IN ENGLISCHER SPRACHE)

29. & 30. SEPTEMBER | 20.30 UHR

*Zoo Mantras (aka Sleep Walkers)* der amerikanischen Choreografin und einflussreichen Protagonistin des Postmodern Dance Simone Forti gilt als Schlüsselwerk der neueren westlichen Tierchoreografie. Entstanden ist das Werk 1968 in Rom, wo Forti viele Tage im Zoo mit der Beobachtung von Tieren verbrachte. Für das Stück hat sie vier Spezies ausgewählt: Flamingo, Eisbär, Meeresalge und Wasserläufer. Bei dieser neuen Version, interpretiert von Claire Filmon und Martin Nachbar, wird das Stück in einer Abfolge von zwei Soli und einem Duett skulptural-choreografisch auf die Bühne des Festsaaes gesetzt.

TANZ Claire Filmon, Martin Nachbar CHOREOGRAFIE, ORIGINAL-PERFORMANCE Simone Forti LICHT Emese Csornai

## OPEN LAB (IN ENGLISCHER SPRACHE)

30. SEPTEMBER | 18.30 UHR

Sieben Künstler\*innen, die sich in ihren choreografischen Arbeiten mit Tieren beschäftigt haben, tauschen sich für die Dauer einer Woche über ihre Beweggründe, Zugänge und Arbeitsweisen aus. In diesem Laboratorium wird künstlerischen Methoden und gesellschaftlichen Fragestellungen zum Verhältnis von Menschen und Tieren nachgegangen. Das *Open Lab* gibt Einblick in den gemeinsamen Arbeitsprozess.

VON UND MIT Antonia Baehr, Alex Bailey, Claire Filmon, Miriam Jakob, Krööt Juurak, Martin Nachbar und David Weber-Krebs.

## SIMONE FORTI: STRIDING CRAWLING

30. SEPTEMBER | 20.30 UHR

In ihrer improvisatorischen Solo-Performance *Striding Crawling* von 1975 schöpft Forti aus tierischen Bewegungsstudien neues choreografisches Vokabular und hat ihren Ansatz der französischen Tänzerin Claire Filmon vermittelt: In fließenden Übergängen verbindet ihre Choreografie menschliche Bewegungen mit verschiedenen tierischen Fortbewegungsmodi. Vom Passgang bis zum Flügelschlag verschmelzen im tanzenden Körper Mensch- und Tiergestalt in einem faszinierend gegenläufigen Anthropomorphismus.

TANZ Claire Filmon CHOREOGRAFIE, ORIGINAL-PERFORMANCE Simone Forti MUSIK Peter van Riper LICHT Emese Csornai

## ANIMAL TALKS (IN ENGLISCHER SPRACHE)

1. OKTOBER | AB 11 UHR

Für diesen Diskursmarathon laden die Laborteilnehmer\*innen je eine Expertin bzw. einen Experten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Feldern ein. In diskursiven und mitunter auch performativen Begegnungen stellen sie gemeinsam ihre Arbeiten und Forschungsansätze vor und diskutieren Berührungspunkte zwischen Choreografie, Performance und Tanz-, Theater-, Filmwissenschaft sowie Kunstgeschichte, Philosophie, Biologie und Animal Studies.

**11 Uhr:** David Weber-Krebs & Maximilian Haas: *The Future of Stage Donkeys* | **12 Uhr:** Krööt Juurak, Alex Bailey & Jessica Ullrich: *Art for Animal Audiences* | **14 Uhr:** Miriam Jakob & Sulgi Lie: *Animal Mimesis. Animals in the Films of Robert Bresson. A performative Dialogue.* | **15 Uhr:** Antonia Baehr & Cord Riechelmann: *I am I because my little dog knows me.* – Gertrude Stein | **16.30 Uhr:** Martin Nachbar & Gabriele Brandstetter: *Animal Dances – Mimesis and Mimicry* | **17.30 Uhr:** Simone Forti: *Full Moves (a video-recorded lecture).* Im Anschluss Gespräch mit Claire Filmon & Sigrid Gareis

## TIERFORME|L|N IMPRO

1. OKTOBER | 19.30 UHR

Ausgehend vom Score von Simone Fortis *Zoo Mantras (aka Sleep Walkers)* findet am Ende des Wochenendes eine Improvisation mit Laborteilnehmer\*innen und Special Guests aus Berlin statt. Im performativ-tänzerischen Neben- und Miteinander wird mit Tiertänzen experimentiert und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Mensch-Tier-Verhältnis im spielerischen Abschluss in die Zukunft geführt.

VON UND MIT Alex Bailey, Sunniva Vikør Egenes, Arianne Hoffmann, Miriam Jakob, Hilary Jeffery, Krööt Juurak, Martin Nachbar, Peter Pleyer, Benjamin Pohl, Jochen Roller und Maria F. Scaroni